



ANNETTE BRAUN

Bewerbung auf die Stelle der Ressortleitung
Jugend des IPZV e.V.

KONTAKT

Annette Braun

Schönbronn 47

73499 Wört

0171 538 6424

netto.bert@gmail.com

14. MÄRZ 2026

LIEBES IPZV PRÄSIDIUM, LIEBE MITGLIEDER, LIEBE ISLANDPFERDEFREUNDE,

ich freue mich, mich für die Ressortleitung Jugend des IPZV e.V. zu bewerben. Als Jugendliche bin ich in meinem Heimatort in Nordrhein-Westfalen von Bauernhof zu Bauernhof gezogen. Egal, wo ich auf der Weide ein Pferd stehen sah, sprach ich die Bauern an. Ob ich wohl mit ihren Pferden trainieren dürfte. Junge Pferde ritt ich ein, ältere trainierte ich in Dressur, Springen und fuhr sie ein. Ohne konkrete Ziele – ums Lehren, Arbeiten und Leben mit den Pferden ging es mir. Zeit mit ihnen zu verbringen und Wege zu finden, ihnen etwas so beizubringen, dass sie mich verstehen und dass sie am Ende etwas Neues erlernt hatten. Als ich mit 15 mein erstes eigenes Pferd kaufte, musste ich nicht mehr von Hof zu Hof gehen. Bauki, wie das Islandpferd hieß, machte es mir aber nie einfach. Immer neue Wege finden, kreativ sein und Durchhaltevermögen zeigen musste ich also. Um ihn zu überzeugen, sich beschlagen zu lassen, oder um doch mal einfach eine Runde auszureiten, ohne stehen zu bleiben...

Für die Ausbildung von Pferden und dafür, als Reiter und Pferdemensch weiterzukommen, schlägt mein Herz also schon lange. Islandpferde und ihre Welt sind meine große Leidenschaft. Meiner Meinung nach ist eine breite Ausbildung für die Jugend wichtig, um gute Reiter mit viel Fachwissen und Feingefühl für Tiere zu hervorbringen. Als Trainer, Sportrichter, Materialrichter und Pferdehalter sehe ich die Pferdewelt aus verschiedenen Blickwinkeln. Ehrenamtlich bin ich bereits seit Jahrzehnten im IPZV aktiv und setze mich für die Belange von Reitern und Pferden ein. Besonders die Jugendarbeit bereitet mir Freude, weshalb ich schon lange als Stellvertretung der Jugendressortleitung arbeite, sowohl im Landesverband Baden-Württemberg als auch auf Bundesebene. So habe ich bereits viel Erfahrung in der ehrenamtlichen Arbeit, bin dabei aber stets offen, neuen Dingen Raum zu geben und meinen Horizont für Innovationen zu erweitern.

Um meine Leidenschaft, meine Zeit und Arbeit noch intensiver für die Jugend einzusetzen, kandidiere ich nun für den Posten der Leitung des Jugendressorts des IPZV. Mir ist es wichtig, in der Gemeinschaft der Ehrenamtlichen gemeinsam Ziele für unsere Arbeit klar zu definieren und dementsprechend zielgerichtet zu planen und zu handeln. Meiner Meinung nach bringen wir den IPZV am besten voran, wenn ressortübergreifende Arbeit stattfindet, anstatt dass jedes Ressort nur für sich allein arbeitet. Bevor

Dinge, die am Ende mehrere Ressorts betreffen, in Gang gesetzt werden, möchte ich Pläne miteinander abstimmen. Ich bin ein Freund der klaren und offenen Kommunikation, auch wenn es mal um schwierigere Themen geht. Unsere Jugend ist die Zukunft. Ihre Ausbildung, sowohl die der Freizeitreiter als auch der Turnierreiter, soll durch verschiedene, breitgefächerte Angebote und Initiativen im IPZV sichergestellt und immer wieder auf aktuelle Bedürfnisse und Begebenheiten angepasst werden. Und durch diese fundierte, korrekte Ausbildung können wir weiter daran arbeiten, das Pferdewohl und die Vereinbarkeit von Reitsport mit dem Pferdewohl weiter voranzubringen. So kommen wir unserer Verantwortung gegenüber den Pferden bestmöglich nach.

Vor diesem Hintergrund habe ich bereits mit Ideen und Tatkraft bei der Gründung von Initiativen wie dem Team Junge Züchter, der Ü21 Perspektive BW, der YouthAcademy, dem Neujahrssprung und Ready4Dressage mitgewirkt. Genauso kreativ und ideenreich möchte ich mich weiterhin im Jugendressort engagieren und noch viele Projekte für Kinder und Jugendliche umsetzen. Ideen und Wünschen aus den Reihen des Jugendressorts sowie der Jugend des IPZV möchte ich genügend Raum und Anerkennung schaffen. Dafür nutze ich auch gerne mein großes Netzwerk außerhalb der Islandpferdewelt zu renommierten Experten verschiedener Fachgebiete der Pferdewelt.

Für das Amt des Stellvertreters hätte ich eine junge Person gefunden, die bereit wäre, das Ressort mit mir zu führen. Diese Person stammt nicht aus meinem Umfeld und ist deutlich jünger als ich, so dass Erfahrung und frischer Wind zusammenkommen könnten.

Weitere konkrete Ziele, wenn ich gewählt werde, liegen für mich in folgenden Punkten: Ich möchte meine Arbeitszeit Themen wie Inklusion in unserem Sport und unserer Pferdewelt, sowie Angeboten, die den männlichen Nachwuchs unseres Sports fördern sollen, widmen.

Zu meiner Person außerhalb der Pferdewelt: Nach Ablegen der allgemeinen Hochschulreife studierte ich eine Weile Diplompädagogik in Bonn, bevor ich das Studium der Humanmedizin in Bonn und Marburg begann. Bis zu meiner Approbation arbeitete ich in mehreren Krankenhäusern in Radolfzell, Lüdenscheid, Gronau und Stuttgart sowie als Hilfsschwester in einem psychiatrischen Krankenhaus in Bonn. Mit meinem Mann Steffen habe ich gemeinsam zwei Töchter, Svenja und Kai Anna. Gemeinsam betreiben wir in der Nähe von Dinkelsbühl den Lixhof.

Ich freue mich, wenn mein Konzept Ihnen zusagt und ich Ihr Vertrauen gewinnen kann. Für Rückfragen oder ein persönliches Gespräch stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung.

Liebe Grüße,

Annette Braun